

Chronik

des Männer-Gesang-Vereins-Liederkranz Breitenbach 1842.

Die Entstehung des Breitenbacher Gesang-Vereins, datiert seit dem 25. Mai 1843. Laut eines Auszuges, aus einer Steinauer Gesang-Vereins Chronik 1838. Zum zweiten male, trafen sich die damals hiessigen Sän-ger, mit auswärtigen Sängern, auf einem, schön gelagerten, freien Platz zu sammen, um ihre Lieder darzubringen. Dazu waren eingeladen u.a. Gesang-Verein Steinau & Schlößtern, sowie sämtliche Dienerschaft zu Schlöß-tern und Herrn Landrat. Der 25. Juni 1843 war ein Regentag, demzufolge sagte auch der Steinauer Gesang-Verein, die beschlossene Teilnahme an dem Breitenbacher Fest ab. Der damalige Chorleiter war Lehrer Will, der von 1841 - 1844 amtierte. 1. Vorsitzender Bauer und Bürgermeister Druschel (aus Zinkhans). Nachdem Lehrer Will fort war, rüthte der Verein, Lehrer Lejdorf von 1844 - 1864, Lehrer Stoppel von 1864 - 1871, Lehrer Eymmer von 1871 - 1872, Lehrer Fucker von 1872 - 1878 als dann kam Lehrer Walther von 1879 - 1887. Erst im Mai 1886 traten mehrere sangesfreudige Männer zusammen und beschlohen den Verein weiter zu führen unter Dirigent Walther. Es waren folgende Mitglieder: 1. Johs. Lotz Vorsitzender, 2. Georg Christ Kassierer, 3. Lehrer Walther Schriftführer, 4. Johannes Leipold I, 5. Georg Möller, 6. Johs. Bensing, 7. Joachim Müller, 8. Seb. Müller, 9. Adam Schmidt, 10. Kaspar Link, 11. Johs. Krebs, 12. Johs. Kaufmann, 13. Seb. Schmidt I, 14. Mikolaus Strott, 15. Johs. Link, 16. Johs. Leipold II, 17. Johs. Druschel, 18. Adam Müller, 19. Adam Möller, 20. Philipp Strott, 21. Georg Fost, 22. Volpert Knauf, 23. Reinhard Roth, 24. Seb. Schmidt II, 25. Adam Müller und 26. Kaspar Möller. Von 1888 - 1898 war Lehrer Ferreau, von 1898 - 1902 Lehrer Fischlein, von 1902 - 1904 Lehrer Heinrich Jordan Chorleiter des Vereins.



Für die Richtigkeit
geg. Lohy / Perly

Strinan, den 29. März 1957.
Ihre verehrte Frau Helene!

Hiermit über sende ich Ihnen - wie vor Jahren - die wohl
bekannteste Urkunde (Abschrift) über Frau Leitenbauers Gesang-
Jubiläum.

Die Richtigkeit der Abschrift habe ich beglaubigen lassen.
So gut es ging, habe ich auf demselben Wege wie der damalige
Leitenbauers Bürgermeister Dr. Schulz, der wohl besser wissen konnte
als ich, Sie an, daß Frau Dr. Schulz auf der 1. Ver-
sitzung des Bürgervereins gewesen ist. Die Ortsgeschichte dieser Art
bin ich gerade, und ich kann mich sehr gut aus. [So muß das
letzte Satz sein "daß Sie sicher müssen können, wie vor allem
Sie mit dem größten Vergnügen"]

Ich habe sehr gerne - ganz unvoreingenommen - daß der Bürgerverein in
Leitenbau am 25. Juni 1843 gegründet wurde, und ich bin glücklich,
daß ich antwortet habe. - Damit kann auf der Leitenbauers Gesang-
Jubiläum auf eine mehr als 100 jährige Tätigkeit zurückblicken und
müßte dann am 25. Juni 1963 sein 120 jähriges Jubiläum
feiern.

Wenn Sie bitte Frau Frau Frau die Abschrift
der Urkunde mit der Bitte, diese die Familie hinzufügen, wo möglich
dies mein Schreiben.

Und somit wünsche ich dem Verein alle Güte und vor allem ein vorzügliches
Jubiläum.

In diesem Sinne grüße ich Sie und auch den Vorsitzenden, sowie
den ganzen Verein sehr herzlich.

Fr. Heinrich Lamm,
Lehrer a. D.

Zu weitentlang ist ein Dingorain angesetzt worden.
 In Sie bid Samstag den 25^{ten} Jünig zum zwoingstenmal
 auf ein "Gentlichen Platz zu sammuntreten zum Dingem, so der
 Landroth sämtliche Diener des zu Dylürstern eingeladen dazu,
 wo Sie auf der Graue haben, alle firsich nach Breitenberg
 zu kommen. Solche nachricht lassen wir zum Ouderslanden
 an den Herrn Leortator Gellman von dem Steinauer Dingorain
 zu Steinau Gese und laden das Dingorain an dazu, daß Sie firs
 für möglt kommen wir vordanden Sie mit dem Grotten
 vordringen,

Breitenberg 21^{ten} Jünig. 1843

Dinischal Lünigumriker.

Am 25. Jüni 1843 vom das Schletter vognurisch, daser die
 vom firsigen Geseungorain am 24. d. Abend beschehen
 Gsiluafum am abigen Gese nisch "Gsketüint worden
 Kommt.

V. H. G. H. G. H. G.

Die Richtigkeit dieser Abschrift aus der
 Steinauer Vereinschronik (1838) bescheinigt:

Steinau, den 29. März 1957
 Der Bürgermeister



[Handwritten signature]